



Objektkunde

© 2008 Ingolf Wolter



Ziel



- Feuerwehreinsatzpläne lesen können



Rechtliche Grundlagen



- Baugesetzbuch (BauGB)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
- Raumordnungsgesetz (ROG)
- Musterbauordnung (MBO)
- Landesbauordnung (hier NBauO)
- Richtlinie über den baulichen Brandschutz im Industriebau (IndBauRL)
- DIN- und EN-Normen



Brandschutzmaßnahmen



- Unterteilung von Gebäuden in Brandschutzabschnitte
- Vollständige Umfahrtsmöglichkeit
- Autom. Feuerlöscheinrichtungen
 - Sprinkleranlage
- Nichtautom. Feuerlöscheinrichtungen
 - Wandhydranten
 - Feuerlöscher



Brandschutzmaßnahmen



- Sicherstellung der Löschwasserversorgung
- Elektr. Brandschutz
 - Melder
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Druckbelüftung in Treppenhäusern
- Notenergieversorgungen für
 - Beleuchtung der Rettungswege
 - Brandschutzeinrichtungen
 - Löscheinrichtungen
 - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen



Brandschutzmaßnahmen



- Ausbildung von Brandschutzhelfern
- Feuerwehrplan nach DIN



Einsatzplanung/-vorbereitung



- Brandschutzplan (nach Merkblatt des Verbandes der Sachversicherer)
- Fluchtwegeplan
- Brandmelder-Lageplan (DIN 14 675)
- Feuerwehrplan (DIN 14 095)
- Feuerwehreinsatzplan (DIN 14 095 Teil 2)



Brandschutzplan



- Sind vom Unternehmen anzufertigen
- Sind im Betrieb bereitzuhalten
- Sind Bestandteil des betrieblichen Brandschutzes
- Zeigen die Gefahrenschwerpunkte und Sicherheitseinrichtungen auf
- Hilfsmittel für den Brandschutz- oder Sicherheitsbeauftragten



Brandschutzplan



- Dienen zur Orientierung von Betriebsangehörigen, betrieblichen Sicherheitskräften, Feuerwehr, Rettungs- und Hilfsdiensten
- Enthalten Fluchtwege, Notausgänge, Personensammelplätze, Feuerwehranfahrten, Bereiche mit Explosionsgefahr, gefährlichen Stoffen, Radioaktivität, Gasversorgung etc.



Aufbau Brandschutzplan



- DIN A3 oder DIN A4
- Lagepläne für die Objektübersicht mit Zufahrten, Wasserversorgungen, angrenzende Gebäude
Maßstab 1:5000 oder 1:1000
- Geschosspläne größerer Gebäude mit Brandabschnitten, Gebäudezufahrten, Treppenhäusern
Maßstab 1:500 oder 1:200



Feuerwehrplan



DIN 14095:2007-05 (D)

Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen

Inhalt	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Allgemeine Anforderungen	5
5 Art der Pläne und Planinhalt	5
5.1 Bestandteile eines Feuerwehrplanes	5
5.2 Allgemeine Objektinformationen	5
5.3 Übersichtsplan.....	6
5.4 Geschossplan/Geschosspläne	6
5.5 Sonderpläne.....	7
5.5.1 Umgebungsplan	7
5.5.2 Detailpläne	7
5.5.3 Abwasserpläne	7
5.6 Zusätzliche textliche Erläuterungen.....	7
6 Ausführung der Pläne	8
6.1 Format	8
6.2 Maßstab	8
6.3 Kartographische Richtung	8
6.4 Ausrichtung der Pläne	9
6.5 Farbige Darstellungen und Symbole.....	9
6.6 Kennzeichnung der Geschosse.....	10
6.7 Darstellung der Brandwände	10
6.8 Beschriftung	10
6.9 Schriftfelder	10
Anhang A (informativ) Rechtsgrundlagen und Technische Bestimmungen.....	11
Anhang B (informativ) Beispiel für Bestandteile eines Feuerwehrplanes	12
Literaturhinweise.....	18
 Tabellen	
Tabelle 1 — Farben für Feuerwehrpläne	9



Feuerwehrplan



- Für Objekte, in denen ein größerer Personenkreis gefährdet sein kann
 - Krankenhäuser, Pflegeheime, Hotels, Supermärkte
- Objekte mit besonders wertvoller Bausubstanz
 - Baudenkmäler, Museen
- Objekte mit besonderen Gefahren
 - Fabriken, Tanklager
- Objekte mit besonderen Einsatzerschwerissen
 - schwierige Löschwasserversorgung
 - Sehr hohe Gebäude oder U-Bahnanlagen
 - großflächige Objekte



Zweck Feuerwehrplan



- Dienen der Einsatzleitung zur raschen Orientierung und Beurteilung der Schadenslage
- Vereinheitlichung



Inhalt Feuerwehrplan



- Objektinformationen
 - Objektbezeichnung
 - Art der Nutzung
- Lage- und Übersichtsplan
 - Informationen über Zugfahrten, befestigte Wege
- Geschoss- bzw. Einzelpläne
 - Bezeichnung der Geschosse
 - Trennwände
 - Öffnungen in Decken und Wänden
 - Zugänge und Notausgänge
 - Treppenträume, Treppen, erreichbare Geschosse



Inhalt Feuerwehrplan



- Geschoss- bzw. Einzelpläne
 - Nicht begehbare Flächen
 - Besondere Angriffs- und Rettungswege
 - Feuerwehraufzüge
 - Steigleitungen (nass/trocken)
- Ortsfeste und teilbewegliche Löschanlagen



Inhalt Feuerwehrplan



- Informationen über Löschwasserversorgung
- Informationen über Gefahren
 - Elektrizität
 - Angaben über Art und Menge von gefährlichen Stoffen
 - Warnhinweise auf Löschmittel



Aufbau Feuerwehrplan



- Hauptzufahrt bzw. -zugang muss am unteren Rand des Blattes liegen
- Legende auf jeder Seite für alle auf dieser Seite verwendeten Symbole
- Genormte Farbgebung, z.B.
 - Rot für Räume und Flächen mit besonderen Gefahren
 - Gelb für nicht befahrbare Flächen
 - Grau für befahrbare Flächen
 - Geschossbezeichnung, z.B. –2 + E + 5 + D



Aufbau Feuerwehrplan



- Genormte Symbole (DIN 14 032)

	Feuerhemmende Tür		Wandhydrant
	Feuerbeständige Tür		Unterflurhydrant
	Feuerhemmende Wand		Überflurhydrant
	Feuerbeständige Wand		Ätzender Stoff
	RWA geschützter Bereich		Brandfördernder Stoff
	RWA Bedienstelle		Elektrische Spannung
	Rauchschtztür		Explosionsgefahr
	Treppenraum geschützt		Gasschieber
	Treppenraum ungeschützt		Feuerwehruzufahrt
	Brandmeldezentrale		Ein- / Ausgang
	Löschwassereinspeisung		Eingang BMZ



Symbole Feuerwehrplan



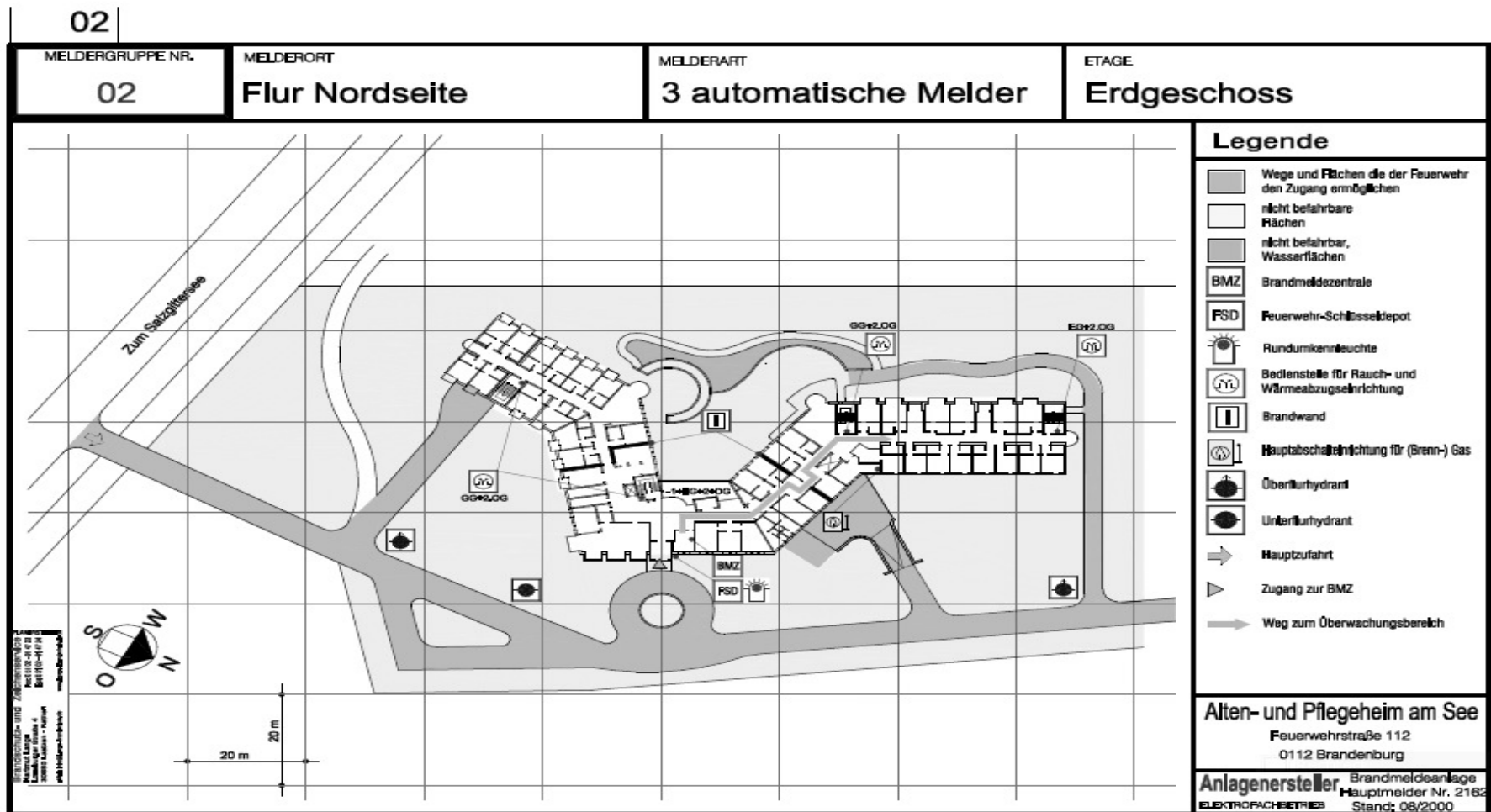
	nicht befahrbare Flächen		Brandmelderzentrale		Handfeuermelder		Wandhydrant
	Wege und Flächen die der Feuerwehr den Zugang ermöglichen		Brandmelderunterzentrale		optische Rauchmelder		Feuerlösch - Schlauchanschlusseinrichtung
	Räume und Flächen mit besonderen Gefahren		Feuerwehrbedienfeld		Ionisations Rauchmelder		Stelgleitung "trocken"
	Behälter/Räume mit Wasser oder anderen Löschmitteln		Feuerwehr - Schlüsseldepot		Wärmemelder		Löschwasser Einspeisung
	gesprinkelter Bereich		Übertragungseinheit		Ansaugrauchmelder		Unterflurhydrant
	Überwachungsflächen von Rauchansaugsystemen/Flächenüberwachungssystemen		Rundumkennleuchte		Melder für Lüftungskanäle		Überflurhydrant
	Hauptzufahrt		Sprinklerzentrale		Linearer Rauchmelder (Sender)		Löschwasser - Sauganschluss Unterflur
	Eingänge		Brandwand		Linearer Rauchmelder (Empfänger)		Löschwassersauganschluss
	Anrückweg		Feuerwehr - Aufzug		Multisensormelder (Kombination RMO/WMD)		Löschwasserteich V = ___ m³
	Standortpunkt		Bedienstelle für Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung		Abgesetztes Bedienfeld		Löschwasserbrunnen V = ___ m³
	Hauptabschalteneinrichtung für Wasser		Feuerlöschschlauch		Anzeigetableau		Löschwasserbehälter unterirdisch / V = ___ m³
	Hauptabschalteneinrichtung für (Brenn-) Gas				Freischaltelement		Wasser - Staueneinrichtung vorbereitet
	Hauptabschalteneinrichtung für Bt.				Multisensormelder (Kombination RMO/WMD/RMI)		
	Vorsicht Elektrische Anlagen				Flammenmelder, Infrarot		
					Flammenmelder, Ultraviolett		
					Parallelanzeige		
					automatischer Melder		
					verdeckter Melder		

Symbole für Feuerwehraufkarten nach DIN 14034 und VDS 2135, Richtlinien für Gefahrenmeldeanlagen, Grafische Symbole für Gefahrenmeldeanlagen

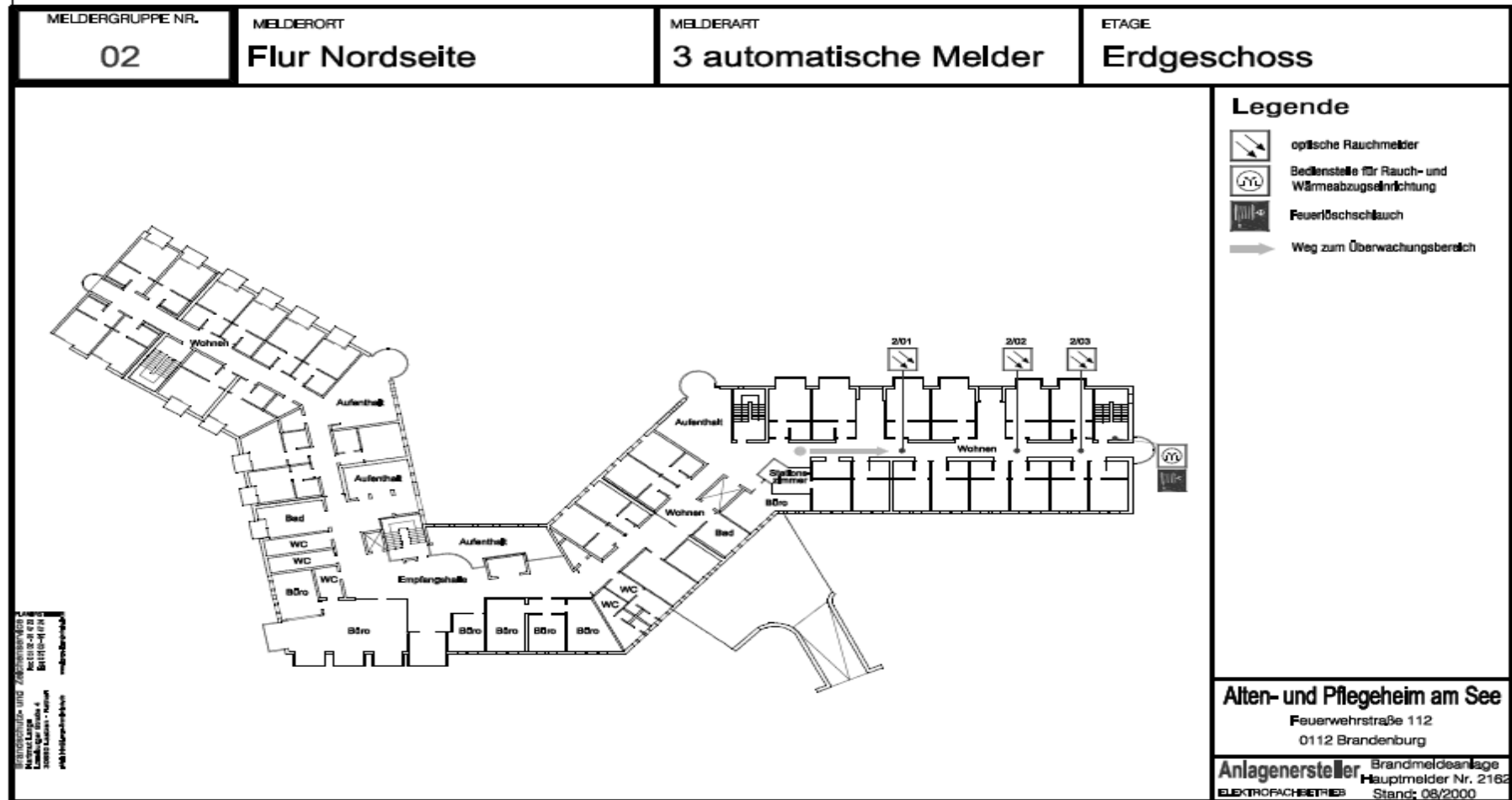
Brandschutz- und Zeichenservice
 Martin Lange
 Lönninger Straße 4
 30880 Lützen - Rethen
 Tel. 05102-914728
 Fax 05102-914729
 E-Mail: lang@brandschutz-und-zeichenservice.de
 www.brandschutz-und-zeichenservice.de



Beispiel Feuerwehrplan



Beispiel Feuerwehrplan





Feuerwehreinsatzplan



- Besteht also aus einem Feuerwehrplan und einem Einsatzplan



Inhalt Feuerwehreinsatzplan

Mindestangaben



- Objektbeschreibung
- Bauliche Beschaffenheit und Art der Nutzung
- Brandschutzeinrichtungen
- Alarmplan



Feuerwehreinsatzplan

Objektbeschreibung



- Kurzbeschreibung
- Anschrift
- Arbeitszeiten
- Brandschutzbeauftragter
- Telefon
- Anlaufpunkt (Anfahrt, Bereitstellungsplatz, Schlüsseldepot)
- Besondere Gefahr



Feuerwehreinsatzplan

Objektbeschreibung



Anlage 4: Einsatzplan/Objektbeschreibung (Muster)									
Feuerwehr					Nr.		Seite		1
1. Objektbeschreibung									
1.1 Objekt / Anlage (Kurzbeschreibung)									
1.2 Anschrift									
Anschrift									
Straße									
Ort									
Telefon					Fax:				
1.3 Arbeitszeiten									
von		bis		von		bis		Uhr	
				Kernzeit					
Beschäftigte									
1.4 Brandschutzbeauftragte									
Name		dienstl.		Telefon		Privat		Mobil	
1.5 Benachrichtigungen (min. 3)									
Name		dienstl.		Telefon		Privat		Mobil	
1.6 Anlaufpunkt / Anfahrt / Bereitstellungsplatz / Feuerwehr-Schlüssel-Kasten (FSK)									
Anlaufpunkt:									
Anfahrt:									
Bereitstellungsplatz:									
Feuerwehr-Schlüssel-Kasten:									



Feuerwehreinsatzplan

Objektbeschreibung



Feuerwehr	Nr.	Seite	1.1
-----------	-----	-------	-----

1.7 Besondere Gefahr (Sofortmaßnahmen, Alarmierungshinweise)

Sofortmaßnahmen:

Sammelplatz:

Alarmierungshinweise: z. b. Labor, Kantine, Konferenzräume, EDV,
Gasheizungsanlage

Besondere Gefahren: z. b. Gasanschluß, Lagerung Gefahrstoffen siehe 2.3
Lagerstoffe und Ort



Feuerwehreinsatzplan

Baul. Beschaffenheit & Nutzung



- Bauart: Wände, Decken, Dachkonstruktionen
- Personen: Anzahl, Aufenthaltsort
- Lagerstoffe: Menge, Art, Gefahr
- Betriebseinrichtungen: Art, Gefahr
 - z.B. Grube



Feuerwehreinsatzplan

Baul. Beschaffenheit & Nutzung



Feuerwehr	Nr.	Seite	2
-----------	-----	-------	---

2. Bauliche Beschaffenheit und Nutzung			
	Gebäude 1.	Gebäude 2.	Gebäude 3.
2.1 Bauart	Material	Material	Material
Wände, Stützen			
Decken			
Dachkonstruktionen			
Brandschutzwände			

2.2 Personen	Gebäude 1.	Gebäude 2.	Gebäude 3.
Anzahl			
Aufenthaltssorte			

2.3 Lagerstoffe				
Art	Gebäude	Ort	Menge	Gefahr
Schmieröle:				
Chemikalien:				
Gase, techn.:				
sonstiges:				

2.4 Betriebseinrichtungen		
Standorte der		
Fahrstühle im Gebäude:	Standorte:	Anzahl:
Kantine im Gebäude:	Raum:	Etage:
Labor im Gebäude:	Raum:	Etage:
Konferenzräume im Gebäude:	Raum:	Etage:
EDV im Gebäude:	Raum:	Etage:
Gas-Heizungsanlage im Gebäude:	Etage:	
Lüftungsanlage im Gebäude:	Raum:	Etage:
Klimaanlage im Gebäude:	Raum:	Etage:



Feuerwehreinsatzplan

Brandschutzeinrichtungen



- Brandmeldung/Brandmeldeanlagen
- Löschmittel, stat. Feuerlöschanlagen, Rauch-Wärme-Abzugsanlagen



Feuerwehreinsatzplan

Brandschutzeinrichtungen



Feuerwehr	Celle	Nr.	Seite	3
-----------	-------	-----	-------	---

3. Brandschutzeinrichtungen

3.1 Brandmeldung / Brandmeldeanlage
--

Brandmeldung über:

Brandmeldeanlagen: Folgende Bereiche sind mit Brandmeldeanlagen ausgerüstet

Keller: Erdgeschoß: Dachgeschoß: Etagen:

Brandmeldeanlage Hersteller: Typ:

Anzahl Handmelder: Automatischmelder:

Brandmeldezentrale: Brandmeldeanlagen befindet sich

 Eine Brandmeldung wird automatisch von der Brandmeldezentrale

 zur weitergeleitet.

Störungswiterschaltung der BMZ an Firma: Telefon:

Wartungsvertrag der BMZ mit Firma: Telefon:

3.2 Löschmittel / Stationäre Löschanlagen
--

Löschwasser:

Standorte

Brunnen: Brunnen:

Hydranten: Größe: DN Hydranten: Größe: DN

Hydranten: Größe: DN Hydranten: Größe: DN

Steigleitungen: Trocken: ☐ Nass: ☐ Entwässerung:

Steigleitungen: Trocken: ☐ Nass: ☐ Entwässerung:

Steigleitungen: Trocken: ☐ Nass: ☐ Entwässerung:

→ in Pläne einzeichnen (Hydranten/Feuerlöschbrunnen/Steigleitung 300 m Umkreis)

3.3 Rauch- und Wärmeabzugsanlage

Diese Anlagen befinden sich in den beiden Treppenhäusern in der 6. und 10. Etage.

Rauchgaszugsanlage:	Bedienungseinrichtung:	Größe u. Anzahl:



Feuerwehreinsatzplan

Alarmplan



- Alarmstufen, Kräfte, Einrichtungen
- Weitere Alarmierungshinweise

Feuerwehreinsatzplan

Alarmplan



Feuerwehr		Nr.	Seite 4
4. Alarmplan			
Alarmstufe	Kräfte, Einrichtungen	Schleifen	
1	Ort Gem. AAO		
2	Gem. AAO		
Weitere Alarmierungshinweise			
z. b. Stadwerke Gas			
aufgestellt:	gesehen:	Berichtigungen	
Name	Datum	Name	Datum
BSAL	Datum		
Besitzer	Datum		
KBM	Datum		



Quellen



- www.bauordnungen.de
- Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein